

Dozent: Florian Färber



Ich habe nach der Schule zuerst Elektrotechnik studiert und gelernt, wie eigentlich so ein Computer funktioniert.

Dann habe ich mich allerdings gefragt:

Wie funktioniert eigentlich ein Mensch, wie funktioniert „ein Körper“, was ist Gesundheit, wie funktioniert Leben?

Später habe ich als Physiotherapeut, noch später auch als Osteopath, gemerkt, dass viele Menschen mit dem Anspruch „mach meine Beschwerden weg, jetzt!“ zur Behandlung kommen.

Mein Anspruch als Behandelnder ist es aber, Menschen auf ihrem eigenen Weg zur Gesundheit zu unterstützen. Dazu müssen die Menschen einiges lernen und wissen, und so entstand die Idee einer Schule für Gesundheits-Coaching.

Kursangebote:

- Cranio-Fasziale-Balance
- Vorträge rund ums Thema Gesundheit
- Kommunikation und Hypnose
- Anatomie und Physiologie
- Muskeltechniken zur Verbesserung der Wirbelsäulen Mobilität
- Fitness und Ernährung
- Taping

Weitere Kurse, Termine und Informatives unter:

www.Schule-fuer-Gesundheitscoaching.de

Ort: Privatpraxis für Physiotherapie und Osteopathie -
Bernau - Florian Färber

08051-9673758

Anmeldung: info@Schule-fuer-Gesundheitscoaching.de



Schule für Gesundheits-Coaching

Nur wer Gesundheit begriffen hat, kann Gesundheit auch leben.

Auf dieser Überzeugung baut die Schule für Gesundheits-Coaching auf. Als Physiotherapeut und Osteopath habe ich viele Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen kennengelernt und glaube heute: Jeder Mensch kann eigenverantwortlich etwas für seine Gesundheit tun. Therapeuten jeglicher Art sind dabei Hilfesteller und Informationsgeber.

Ich glaube, dass Gesundheit nur erlangt werden kann, wenn begriffen wird, was Gesundheit ist.

Für Nicht-Therapeuten bedeutet das: Wer sich eigenverantwortlich um seine Gesundheit kümmern möchte, braucht Verständnis dafür, wie der Körper, wie Gesundheit funktioniert, um ihn in seinen Mechanismen zu unterstützen.

Für Therapeuten heißt das: Um Menschen zu unterstützen, weg von ihrer Krankheit, hin zu Genesung zu gelangen, müssen sie entsprechende Inhalte vermitteln können, um die Patienten in ihrer Entwicklung unterstützen zu können.

Beides – die Grundmechanismen körperlicher Gesundheit und die Vermittlung von Informationen hierüber – ist Bestandteil des Kurs-Angebots der Schule für Gesundheits-Coaching.

Die Ausbildung „Cranio-Fasziale-Balance : Kopf und Sacrum“ besteht aus einem Basis-, fünf Anwender-, und verschiedenen Aufbaukursen.



Der Basiskurs umfasst drei Tage oder sechs Abende und widmet sich hauptsächlich der Frage „Wie funktioniert der craniosacrale Mechanismus und wie kann er gespürt werden?“ Es geht um erste Behandlungstechniken, um den Kopf und Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Wenn wir verstanden haben, wie Faszien die Informationen des Kopfes auf den Körper übertragen, können wir auch beginnen, diesen Prozess sanft zu unterstützen.

Die Anwender Kurse umfassen fünf Module, die einzeln und in beliebiger Reihenfolge gebucht werden können. (Voraussetzung: Cranio-Fasziale-Balance Basiskurs)

Drei Module beschäftigen sich mit den Knochen des „Schädeldaches“, der „Schädelbasis“, des „Gesichtsschädels“ und dem Kreuzbein. Diese 23 Knochen sind alle miteinander verbunden, jeder Knochen übernimmt eine bestimmte körperliche und psychische Aufgabe. Wer um diese Verbindungen weiß und sie erspüren, ihre Bewegungen und Vitalität wahrnehmen kann, vermag die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer zu unterstützen.

Zwei Module beschäftigen sich mit dem Faszien-system des gesamten Körpers. Es werden Techniken und Fähigkeiten erlernt, die den Faszien sanft und nicht-manipulativ die Möglichkeit bieten, in ihre ursprüngliche und optimale Ausrichtung, in Balance, zurückzukehren. Spannungen und Dysbalancen im Muskel werden ausgeglichen. Der Körper wird hierbei nicht aktiv gedrängt, sondern lediglich sanft unterstützt.

Aufbaukurse

Spezielle Kurse zu verschiedenen Themen, wie Anatomie, Physiologie, Organe und Palpationsverbesserung runden das Angebot ab.

Wie hängen die Organe und Organsysteme zusammen? Was ist Gesundheit? Was kann man selbst dafür tun? Was sind Faszienketten?

Auf diese und weitere Fragen wollen wir Antworten suchen.

